

## **Informationen zur Recherche nach personenbezogenen Unterlagen in der Abteilung Militärarchiv des Bundesarchivs aus der Zeit des Ersten Weltkriegs (bzw. aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert)**

Im Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv sind nur wenige Akten über Personen und ihre Militärdienstzeiten aus dem Ersten Weltkrieg (bzw. aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert) überliefert. Die Personalunterlagen, Stammrollen und Karteien der Preußischen Armee sind bei einem Luftangriff auf Potsdam im Jahr 1945 im Heeresarchiv fast vollständig vernichtet worden.

Hinweise zu Militärangehörigen können auch im hier verwahrten Bestand PERS 9 (Krankenunterlagen der Preußischen Armee, Kaiserlichen Marine und Schutztruppen, der Reichswehr und Wehrmacht) vorliegen. In diesem Bestand sind – **allerdings nicht vollständig** – die im Zusammenhang mit einer Lazarettbehandlung entstandenen Krankenpapiere von Soldaten erhalten. Diese Krankenblätter enthalten oft auch einige knappe Angaben zu den Einheiten, bei denen der Soldat diente. Die Krankenunterlagen sind nach Geburtsdaten geordnet und liegen in der Abteilung Militärarchiv für die Geburtsjahrgänge 1802-1899 vor. Von den Geburtsjahrgängen 1891-1899 sind jedoch **nur** die Unterlagen der im Januar und Juli Geborenen überliefert. Die Geburtsjahrgänge 1900-1928 befinden sich bei der Abteilung Personenbezogene Anfragen (Abt. PA) des Bundesarchivs in Berlin. Bitte beachten Sie, dass die Recherche nach Krankenunterlagen eines Soldaten nur möglich ist, wenn das **genaue Geburtsdatum** bekannt ist. Nur die Angabe des Geburtsjahres reicht für die Recherche nicht aus.

### **Rechercheauftrag**

Um die Recherche veranlassen zu können, reichen Sie bitte den beiliegenden **Benutzungsantrag** sowie den **Rechercheauftrag** ausgefüllt und unterschrieben an die Abteilung Militärarchiv zurück. Sie können die unterschriebenen Formulare per Post, per Fax oder (gescannt) per Email zurücksenden. Falls Sie per Email antworten, schicken Sie Ihr Schreiben bitte ausschließlich an die allgemeine Adresse der Abteilung Militärarchiv: [militaerarchiv@bundesarchiv.de](mailto:militaerarchiv@bundesarchiv.de)

Für die gewünschte Recherche geben Sie bitte den vollständigen Namen der zu ermittelnden Person, gegebenenfalls auch ihren Geburtsnamen, sowie die Geburts- und Sterbedaten an. Sollten Sie über weitere Angaben (z.B. Truppenteil, berufliche Tätigkeit, Wohn- oder Einsatzorte) verfügen, können diese für die Nachforschungen und auch für Verweise an andere Stellen hilfreich sein.

### **Gebühren und Kopierkosten**

Beachten Sie bitte, dass für die Ermittlung von Archivgut und die Erteilung von Auskünften Gebühren anfallen können. Gebühren für Recherchen fallen unabhängig davon an, ob Unterlagen ermittelt werden können. Die Gebühren betragen mindestens 15,34 € (bis zu einer halben Stunde Recherchezeit), in der Regel liegen sie zwischen 15,34 € und 30,68 €.

Bitte beachten Sie auch, dass Auslagen für die Herstellung von Kopien und deren Versand entstehen können. Sollten Kopien aus Archivgut in größerer Anzahl

gewünscht werden oder erforderlich sein, werden die Kopien durch Vertragsfirmen des Bundesarchivs erstellt, die Ihnen die Kosten in Rechnung stellen.

Sie können gerne einen Höchstbetrag benennen, den Sie ohne vorherige Rücksprache zu übernehmen bereit wären.

Weitere Informationen zu den Geschäftsbedingungen und Preisen der Vertragsfirmen des Bundesarchivs, zur Bundesarchiv-Kostenverordnung, zum Bundesarchivgesetz und zur Benutzungsverordnung finden Sie unter **www.bundesarchiv.de** in der Rubrik „Benutzung“. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne Informationen zu.

### **Einsichtnahme in Archivgut**

Wegen der großen kriegsbedingten Schriftgutverluste sind leider zu einzelnen Soldaten oft keine Unterlagen erhalten. Zudem können Benutzerinnen und Benutzer in der Abteilung Militärarchiv nicht eigenständig im Benutzersaal oder online auf der Internetseite des Bundesarchivs nach personenbezogenen Unterlagen recherchieren. Das heißt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesarchivs zunächst feststellen müssen, ob zu den gesuchten Soldaten Unterlagen erhalten sind. Wenn Sie dann die Antwort mit dem Rechercheergebnis erhalten haben, können Sie gerne einen Benutzungstermin absprechen, um die ermittelten Unterlagen im Benutzersaal einzusehen oder Sie können Kopien bestellen. Sie können auch eine Ihnen bekannte Person oder einen privaten Recherchedienst mit der Einsichtnahme beauftragen. Abhängig von Umfang und Erhaltungszustand der ermittelten Unterlagen kann die Einsichtnahme im Benutzersaal auch erforderlich sein. Die persönliche Akteneinsicht im Benutzersaal ist gebührenfrei. Art und Weise der Vorlage des Archivguts liegt im Ermessen des Bundesarchivs.

Das Bundesarchiv erhält eine große Anzahl von Anfragen. Die Bearbeitung kann daher einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte sehen Sie von Nachfragen zum Stand der Bearbeitung ab, Sie werden nach Abschluss der Recherche unmittelbar benachrichtigt.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgende Nummern:

07 61 47 8 17 860 oder 07 61 47 8 17 812

### **Unterlagen in anderen Archiven**

Das Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv ist nicht die einzige Einrichtung, die über personenbezogene Unterlagen aus der Zeit der Weltkriege (bzw. aus dem 19. und 20. Jahrhundert) verfügt und es ist nicht leicht zu überschauen, welche Archive welche Art von Unterlagen verwahren. In der beigefügten **Übersicht** finden Sie daher weitere Informationen.

Für Angehörige der Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Armeen und des Badischen Kontingents der Preußischen Armee sind die jeweiligen Landesarchive in München, Dresden, Stuttgart und Karlsruhe zuständig. Auch hier ist mit kriegsbedingten Verlusten zu rechnen.

Unterlagen zu Angehörigen (insbesondere Offizieren, Militärärzten und Militärbeamten) der Preußischen Armee sowie der Kaiserlichen Marine können sich auch im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz befinden. Personalunterlagen von Marineangehörigen (außer denen der Admirale) werden zudem von der Abteilung Personenbezogene Auskünfte (Abt. PA) des Bundesarchivs verwahrt.

## **Übersicht zur Verwahrung von personenbezogenen Unterlagen: Erster Weltkrieg (bzw. 19. und frühes 20. Jahrhundert)**

**Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv, Wiesentalstr. 10, 79115 Freiburg, Mail: [militaerarchiv@bundesarchiv.de](mailto:militaerarchiv@bundesarchiv.de), Telefon: 07 61 47 8 17 864, Fax: 07 61 47 8 17 900**

1. Die Personalunterlagen der Preußischen Armee wurden 1945 fast vollständig vernichtet, erhalten sind im Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv nur ca. 2000 Personalakten aus den Jahren von etwa 1867 bis 1918.
2. Personalunterlagen der Admirale der Kaiserlichen Marine
3. Krankenunterlagen der Preußischen Armee, Kaiserlichen Marine und Schutztruppen, der Reichswehr und Wehrmacht: Geburtsjahrgänge 1802 bis 1899  
Von den Geburtsjahrgängen 1891 bis 1899 sind **nur** die Unterlagen der im Januar und Juli Geborenen überliefert.  
Bitte beachten Sie: Für eine Recherche in den Krankenunterlagen muss das **genaue Geburtsdatum** bekannt sein. Nur die Angabe des Geburtsjahres reicht für die Recherche nicht aus.

**Bundesarchiv, Abteilung Personenbezogene Auskünfte (Abt. PA), Eichborndamm 179, 13403 Berlin, Tel. 030 41 90 44 40, Email: [poststelle-pa@bundesarchiv.de](mailto:poststelle-pa@bundesarchiv.de)**

1. Personalunterlagen von Angehörigen der Preußischen und der Kaiserlichen Marine (außer Admiralen)
2. Krankenunterlagen: Geburtsjahrgänge 1900 bis 1928
3. Nachweis von Kriegsgräbern (in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)
4. Klärung des Schicksals von Gefallenen und Vermissten
5. Nachweis von Kriegsgefangenschaft deutscher Soldaten

**Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Archivstr. 12-14, 14195 Berlin, Telefon: 030 266 44 75 00, Fax: 030 266 44 31 26  
Mail: [gsta.pk@gsta.spk-berlin.de](mailto:gsta.pk@gsta.spk-berlin.de)  
Internet: [www.gsta.spk-berlin.de](http://www.gsta.spk-berlin.de)**

Die Unterlagen der Preußischen Armee **vor 1867** werden vom Geheimen Staatsarchiv verwahrt, auch hier ist mit erheblichen kriegsbedingten Verlusten zu rechnen. Auch für die Zeit **nach 1867** können sich im Geheimen Staatsarchiv Hinweise auf Angehörige der Preußischen Armee sowie der Preußischen und der Kaiserlichen Marine finden. Erhalten sind u.a. Militärkirchenbücher, Bücher der so genannten Offiziersnomenclatur von ca. 1750-1870, Generalordenskommission (zivile und militärische Orden und Auszeichnungen), Versorgungsakten, gedruckte Ranglisten.

## **Landesarchive**

Für Angehörige der Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Armeen und des Badischen Kontingents der Preußischen Armee sind die jeweiligen Landesarchive in München, Dresden, Stuttgart und Karlsruhe zuständig, auch hier ist mit kriegsbedingten Verlusten zu rechnen:

Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Kriegsarchiv, Leonrodstr. 57, 80636 München, Telefon: 089 18 95 16 80, Mail: [kriegsarchiv@bayhsta.bayern.de](mailto:kriegsarchiv@bayhsta.bayern.de), Internet: [www.gda.bayern.de](http://www.gda.bayern.de)

Hauptstaatsarchiv Dresden, Postfach 100 444, 01074 Dresden, Telefon: 03 51 80 060, Fax: 03 51 80 21 274, Mail: [poststelle-d@sta.smi.sachsen.de](mailto:poststelle-d@sta.smi.sachsen.de), Internet: [www.archiv.sachsen.de](http://www.archiv.sachsen.de)

Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 4, 70173 Stuttgart, Telefon: 07 11 212 43 35, Fax: 07 11 212 43 60, Mail: [hstastuttgart@la-bw.de](mailto:hstastuttgart@la-bw.de), Internet: [www.landesarchiv-bw.de](http://www.landesarchiv-bw.de)

Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 2, 76133 Karlsruhe, Telefon: 07 21 926 22 06, Fax: 07 21 926 22 31, Mail: [glakarlsruhe@la-bw.de](mailto:glakarlsruhe@la-bw.de), Internet: [www.landesarchiv-bw.de](http://www.landesarchiv-bw.de)

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bundesgeschäftsstelle,  
Werner-Hilpert-Straße 2, 34112 Kassel, Telefon: 05 61 70 090,  
Mail: [info@volksbund.de](mailto:info@volksbund.de), Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de),**

Nachweis von Kriegsgräbern Erster und Zweiter Weltkrieg (in Zusammenarbeit mit der Abteilung PA)

**International Committee of the Red Cross (ICRC), 19 Avenue de la paix,  
CH 1202 Geneva, Switzerland  
Internet: [www.icrc.org/eng/resources/icrc-archives/index.jsp](http://www.icrc.org/eng/resources/icrc-archives/index.jsp)**

Personenbezogene Nachweise zu Kriegsgefangenen und Berichte zu Kriegsgefangenenlagern

# Auftrag für eine personenbezogene Recherche zu Unterlagen des Bundesarchivs über Militärangehörige

Bitte füllen Sie das Formular soweit wie möglich aus. Falls Ihnen Angaben nicht bekannt sind, lassen Sie diesen Punkt einfach offen. Zusätzliche Informationen können Sie als Freitext auf der zweiten Seite eintragen.

## Basisangaben zur gesuchten Person

Name(n): \_\_\_\_\_

Geburtsname(n): \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Sterbedatum: \_\_\_\_\_

Eigenes Verwandtschaftsverhältnis zum Gesuchten: \_\_\_\_\_

## Personenbezogene Recherche für den Zeitraum ab 1849 bis 1918

In welcher **Waffengattung bzw. Einheit** diente der Gesuchte und welchen Dienstgrad hatte er?

Bitte Zutreffendes ankreuzen und – falls bekannt – auch Einheit und Zeitraum angeben.

Preußische Armee: \_\_\_\_\_

Bayerisches Heer: \_\_\_\_\_

Sächsisches Heer: \_\_\_\_\_

Württembergisches Heer: \_\_\_\_\_

Deutsches Heer des ersten Weltkrieges: \_\_\_\_\_

Kaiserliche Marine: \_\_\_\_\_

Kaiserliche Schutztruppen: \_\_\_\_\_

Kriegsgefangenschaft: \_\_\_\_\_

Lazarettaufenthalte: \_\_\_\_\_

Dienstgrad/Amtsbezeichnung: \_\_\_\_\_

## Personenbezogene Recherche für den Zeitraum ab 1919 bis 1945

In welcher **Waffengattung bzw. Einheit** diente der Gesuchte und welchen Dienstgrad hatte er?

Bitte Zutreffendes ankreuzen und – falls bekannt – auch Einheit und Zeitraum angeben.

Heer: \_\_\_\_\_

Luftwaffe: \_\_\_\_\_

Marine: \_\_\_\_\_

Waffen-SS: \_\_\_\_\_

Wehrmachtgerichtliches Verfahren: \_\_\_\_\_

Kriegsgefangenschaft: \_\_\_\_\_

Lazarettaufenthalte: \_\_\_\_\_

Dienstgrad/Amtsbezeichnung: \_\_\_\_\_

## Personenbezogene Recherche für den Zeitraum nach 1945

Bitte Zutreffendes ankreuzen und – falls bekannt – auch Einheit und Zeitraum angeben.

Bundesgrenzschutz bis 1955 /  
Bundeswehr: \_\_\_\_\_

Kasernierte Volkspolizei /  
Nationale Volksarmee (NVA): \_\_\_\_\_

### Optional: Weitere Angaben zur Person oder zu einem Forschungsthema

#### Hinweis zu Kosten:

Für die Ermittlungen von Archivgut, die Erteilung von Auskünften und gegebenenfalls Kopien können Gebühren anfallen. Genauerer dazu finden Sie auf der [Internetseite](#) des Bundesarchivs. Sie können gerne einen Höchstbetrag benennen, den Sie ohne vorherige Rücksprache zu übernehmen bereit wären.

Sollten die Gebühren die Summe von \_\_\_\_\_ übersteigen, bitte ich um vorherige Rücksprache.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# BENUTZUNGSANTRAG

(Bitte **deutlich lesbar** ausfüllen)

1. Vor- und Zuname:	<input type="text"/>
ggf. zusätzlich Name des Recherchedienstes:	<input type="text"/>
2. Adresse (Straße, Wohnort):	<input type="text"/>
3. Beruf:	<input type="text"/>
4. Staatsangehörigkeit:	<input type="text"/>
5. E-Mail:	<input type="text"/>

6. Benutzungsthema (mit Angabe des Zeitraums):

7. Benutzungszweck:

**wissenschaftlich**     Habilitation     Dissertation     Edition     Aufsatz  
andere wissenschaftliche Veröffentlichung:

Magister/  
Master/Bachelor     Staatsexamen     Diplom     Seminararbeit

**publizistisch**     Presse     Fernsehen     Film     Bildband  
Sonstiges:

**privat**  
(keine Veröffentlichung)     Beweismittel     Genealogie     Heimatkunde     Facharbeit  
Sonstiges:

**amtlich**     Parlament     Gericht     Behörde     Sonstige Stelle

**historische Bildungsarbeit**     Ausstellung     Publikation     Sonstiges

8. Auftraggeber (Name und Adresse), wenn Benutzung nicht ausschließlich in eigener Sache erfolgt (Auftraggeber von Recherchediensten müssen zusätzlich einen Antrag stellen):

9. Name des die Arbeit betreuenden Dozenten (bei Prüfungsarbeiten):

10. Name und Adresse von Hilfskräften:

11. Ich habe bereits im Bundesarchiv gearbeitet:    ja     nein

12. Mit der Bekanntgabe des Arbeitsthemas und meines Namens an andere Benutzer bin ich einverstanden:    ja     nein

13. Ich möchte vierteljährlich per E-Mail mit dem Newsletter über Neuigkeiten aus dem Bundesarchiv informiert werden:    ja     nein

14. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die personenbezogenen Angaben dieses Benutzungsantrages und die Informationen über meine Benutzung und die von mir bestellten Unterlagen dauerhaft in der Datenbank des Bundesarchivs gespeichert werden.

**bitte wenden**



# Verpflichtungserklärung

gemäß § 3 Abs. 3 Bundesarchiv-Benutzungsverordnung

1. Das Bundesarchivgesetz, die Bundesarchiv-Benutzungsverordnung, die Bundesarchiv-Kostenverordnung, die Benutzersaalordnung sowie das Merkblatt über die Privatisierung reprographischer Arbeiten habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, die Vorschriften zu beachten.
2. Mir ist bekannt, dass bei der Recherche in Erschließungsinformationen sowie der Auswertung von mir benutzter Archivalien des Bundesarchivs **Urheber-** und **Persönlichkeitsrechte** sowie anderweitige **schutzwürdige Belange** berührt werden können. Ich werde diese Rechte beachten und erkenne an, dass ich gegebenenfalls Verletzungen solcher Rechte gegenüber dem Berechtigten selbst zu vertreten habe. Ich stelle das Bundesarchiv bei Verstößen von der Haftung frei.
3. Ich verpflichte mich, mit den Archivalien gemäß § 4 der Bundesarchiv-Benutzungsverordnung sorgfältig umzugehen (ist durch Auftraggeber von Recherchediensten zu streichen).
4. Mir ist bekannt, dass Archivalienreproduktionen nur mit Zustimmung des Bundesarchivs an Dritte weitergegeben werden dürfen. Weitergehende rechtliche Regelungen bleiben unberührt. Ich verpflichte mich, bei Benutzungen im Namen und in Vollmacht eines Auftraggebers Archivalienreproduktionen für eigene Zwecke nicht zu verwenden.
5. Ich verpflichte mich, von jeder Veröffentlichung (Druck oder sonstige Vervielfältigung), für die Archivalien des Bundesarchivs benutzt worden sind, ein Belegstück sogleich nach Erscheinen unaufgefordert und kostenlos an das Bundesarchiv abzugeben.

<input type="text"/>	, den	<input type="text"/>	.....
(Ort)		(Datum)	(eigenhändige Unterschrift)
			.....
			(Unterschrift(en) der Hilfskraft/-kräfte)

## (Nicht vom Benutzer auszufüllen)

Az.: .....	Benutzung genehmigt:
Benutzungsnummer: .....	<input type="checkbox"/> wissenschaftlich <input type="checkbox"/> publizistisch <input type="checkbox"/> privat
Vormerkkarte Belegexemplar:    ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> amtlich <input type="checkbox"/> historische Bildungsarbeit
Bundesarchiv ....., den .....	Referate Federführung: .....    Mitwirkung: .....
(Benutzersaalaufsicht)	Benutzungsaufgaben nach § 3 (2) BArchBV: ..... ..... .....